

*Prof. Dr. Dres. h.c. Peter-Christian Freiherr von der Osten-Sacken und von Rhein,
gen. Peter von der Osten-Sacken*

Geb. 1940 in Westpreußen

1946-1950 Grundschulen in Basbeck/Krs. Stade und Obershagen/Krs. Burgdorf

1950-1959 Gymnasium Ernestinum Celle

1956/57 und 1957/58 Niedersachsenpokalmeister im Fußball mit der A-Jugend des TSV
Burgdorf

1959-1964 Studium der Theologie in Göttingen, Kiel und Heidelberg

1960, 1962 Israelaufenthalte (Kibbuzim) sowie regelmäßig später

1960-1962 Leitung der christl.-jüd. Arbeitsgemeinschaft der Ev. Studentengemeinde in Kiel

1962 Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes

1964 1. theol. Examen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und Verleihung der *venia
concionandi*

1964-1970 Wiss. Assistent an der Universität in Göttingen (bei Prof. D. Eduard Lohse)

1967 Promotion in Göttingen mit einer Arbeit über die Schriftrollen vom Toten Meer

1968 Halbjähriges Vikariat in Bremke bei Göttingen

1971-1973 Habilitationsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft

1973 Habilitation in Göttingen mit einer Arbeit über die paulinische Theologie

1973-93 o. Professor für Neues Testament an der Kirchlichen Hochschule Berlin (West)

1974-1994 Leiter des Instituts Kirche und Judentum an der Hochschule

1974-1987 Mitarbeit im Gemeindegemeinderat der Pauluskirchengemeinde B.-Lichterfelde

1980-1982 Rektor der Kirchlichen Hochschule Berlin

1993-2005 o. Professor für Neues Testament und Christl.-Jüd. Studien an der Humboldt-
Universität zu Berlin (HUB)

1994-2007 Leiter des Instituts Kirche und Judentum an der HUB

Seit 1. April 2005 Prof. em. an der HUB

Zur Arbeit im Rahmen des Instituts Kirche und Judentum und des Lehrstuhls

1974-2007 Intensive regionale und überregionale Vortragstätigkeit mit ca. 500
Veranstaltungen

1975-1995 Regelmäßige Aufenthalte mit Studierenden in Jerusalem zu Blockseminaren in
Zusammenarbeit mit dem Institut Ratisbonne und Kollegen/innen in Israel

1978 Mitbegründung und dann langjährige Mitarbeit im Programm „Studium in Israel“

1980-1982 Blockseminare mit dem Department of Religion der Temple University in
Philadelphia

1981-1992 Regelmäßige Blockseminare und Sozietäten für Studierende über Themen des
christlich-jüdischen Verhältnisses

1986-2005 Sozietät für Berufstätige und interessierte Laien zur gleichen Thematik

1982-1984 Vorbereitung der christl.-jüd. Thematik der Provinzialsynode der Ev. Kirche in
Berlin-Brandenburg (Berlin West) mit Beschluss vom 20. Mai 1984

1987-2005 Alle zwei Jahre Durchführung einer einwöchigen Christl.-Jüd. Sommeruniversität
mit zunächst 6, bald 12 Dozenten/innen aus den USA, Israel, Großbritannien (Hebrew

Union College Los Angeles und Jerusalem; Notre Dame University/USA; Leo Baeck College London) und der Bundesrepublik und zunächst 70-120, später bis zu 180-250 Teilnehmenden)

Zeitweise Mitarbeit in regionalen und überregionalen Gremien zur christl.-jüd. Thematik (AG Kirche und Judentum der EKD; Kuratorium des Arbeitskreises „Studium in Israel“; AG Christen und Juden beim Dt. Ev. Kirchentag u.a.)

Herausgabe und Verlegung von Buchreihen im Rahmen der Institutsarbeit

1. Veröffentlichungen aus dem Institut Kirche und Judentum (bis 2007 28 Bände, auf der Grenze zwischen Wissenschaft und Praxis)
2. Studien zu Kirche und Israel (bis 2007 24 Bände; Dissertationen u.ä.)
3. Arbeiten zur neutestamentlichen Theologie und Zeitgeschichte (bis 2007 9 Bände)
4. Weitere Bände in einer eingestellten Reihe („Das Judentum. Abhandlungen und Entwürfe für Studium und Unterricht“, 3 Bde.) und in einer übernommenen (Radday/Schultz, Auf den Spuren der Parascha. Ein Stück Tora“, 10 Bde./1 Reg.bd.v. Christoph Goldmann).

Weiteres

Seit 1974 Mitgliedschaft in der Societas Studiorum Novi Testamenti

1981/82 Initiator und Mitbegründer der „Berliner Theologische(n) Zeitschrift“, (Mitherausgeber 1984-1992, Bde. 1-9)

1988-1999 Initiator, Mitbegründer und langjähriger Betreuer der Kommentarreihe „Theologischer Kommentar zum Neuen Testament“ in ihrer Aufbauphase

Themenbereiche der wissenschaftlichen Veröffentlichungen (s. Bibliografie)

- die Schriftrollen vom Toten Meer
- Apokalyptik
- die Theologie des Apostels Paulus
- Theologische Grundfragen und Geschichte des christlichen-jüdischen Verhältnisses
- Martin Luther und die Juden
- Zusammenhänge zwischen jüdischem und christlichem Gottesdienst

Ehrungen

2005 Buber-Rosenzweig-Medaille, verliehen durch den Deutschen Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (zusammen mit dem Institut Kirche und Judentum)

2006 Doctor of Humane Letters honoris causa, verliehen durch das Hebrew Union College – Jewish Institute of Religion, Los Angeles/New York

2007 Doktor der Philosophie ehrenhalber, verliehen durch die Freie Universität Berlin

2014 Ehrennadel der Gesellschaft für Christl.-Jüd. Zusammenarbeit Berlin und des Deutschen Koordinierungsrates der Gesellschaften für Christl.-Jüd. Zusammenarbeit

2016 Moses-Mendelssohn-Preis des Landes Berlin zur Förderung der Toleranz gegenüber Andersdenkenden und zwischen den Völkern und Religionen (zusammen mit Jérôme Boateng)